

Leitfaden zur umweltfreundlichen
öffentlichen Beschaffung von

Datenträger- vernichten

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Hinweis:

Dieser Leitfaden basiert auf den Kriterien des Umweltzeichens Blauer Engel für Datenträgervernichter (RAL-UZ 174), Ausgabe August 2012.

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Angaben des Leitfadens können Fehler nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Herausgebers auch für die mit dem Inhalt verbundenen potentiellen Folgen ist ausgeschlossen.

Wir erlauben das Kopieren sowie die sonstige Nutzung aller in diesem Leitfaden enthaltenen Inhalte, sofern sie nicht verfälscht oder auf sonstige missbräuchliche Art und Weise genutzt werden.

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Verwendung von Leitfaden und Anbieterfragebogen	4
3.	Geltungsbereich	5
4.	Begriffsbestimmungen	5
5.	Umweltbezogene Anforderungen	5
5.1.	Anforderungen an den Auftragsgegenstand	5
5.1.1.	Netzschalter und Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	5
5.1.2.	Minimierung des Energieverbrauchs	5
5.1.3.	Sicherheit	6
5.1.4.	Materialanforderungen an Kunststoffe für Gehäuse und Gehäuseteile	6
5.1.5.	Antipapierstau-Funktion / Technologie	6
5.1.6.	Separater Auffangbehälter	6
5.1.7.	Reparaturfähigkeit	6
5.2.	Umweltbezogene Anforderungen an die Auftragsausführung	7
5.2.1.	Garantie	7
6.	Angebotswertung	7
Anlage: Anbieterfragebogen zur umweltfreundlichen Beschaffung von Datenträgervernichtern		8

1. Einleitung

Datenträgervernichter, zum Beispiel Aktenvernichter, dienen dazu, nicht mehr benötigte, vertrauliche Dokumentenpapiere unkenntlich zu machen, indem sie diese maschinell zerkleinern. Viele Modelle, sogenannte Multischreddergeräte, können zusätzlich auch Datenträger wie CDs / DVDs oder Kreditkarten unbrauchbar machen und so vor Datenmissbrauch schützen.

Die Schnittart, Schnittlänge und Schnittbreite des Datenträgervernichters definiert die Zerkleinerungsstufe des Geräts - auch Sicherheitsstufe genannt. Hiervon gibt es sieben Stufen, die nach DIN 66399 "Büro- und Datentechnik - Vernichten von Datenträgern" definiert sind.

Die Antriebe sind immer elektrisch und variieren als einfacher Spindelmotor mit aufgesetzter Welle. Die Maximalleistung von Datenträgervernichtern für den Heimgebrauch oder kleinere Büros liegt zwischen 130 und 700 Watt. Geräte für Großraumbü-

ros oder Büro-Etagen weisen Maximalleistungen von ca. 700 bis 2.600 Watt auf.

Der größte Anteil des jährlichen Energieverbrauchs (90 bis 97 Prozent) entfällt bei ineffizienten Datenträgervernichtern nicht auf den eigentlichen Betriebszustand (Papierzerkleinerung), sondern auf den Aus-Zustand und den Bereitschaftsbetrieb (Standby). Datenträgervernichter können eine Leistungsaufnahme von bis zu 1,2 Watt im Aus-Zustand und zwischen 2 und 3,5 Watt im Bereitschaftsbetrieb aufweisen. Sie fallen nicht unter die Standby-Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 zur Durchführung der Ökodesign-Anforderungen (Richtlinie 2005/32/EG) an den Stromverbrauch von Haushalts- und Bürogeräten im Bereitschafts- und Aus-Zustand. Je nach Nutzung kann das Energieeinsparpotenzial durch einen effizienten Datenträgervernichter zwischen 84 und 90 Prozent betragen.

2. Verwendung von Leitfaden und Anbieterfragebogen

Der Leitfaden selbst enthält die für öffentlichen Auftraggeber wesentlichen Informationen und Empfehlungen für die Einbeziehung von Umweltaspekten in die Vergabe- und Vertragsunterlagen. Der im Anhang befindliche sowie separat unter www.beschaffung-info.de als Word-Dokument veröffentlichte Anbieterfragebogen zur umweltfreundlichen Beschaffung von Datenträgervernichtern

ist zum einen als Anlage zum Leistungsverzeichnis gedacht. Damit genügt hinsichtlich der Umwelanforderungen an den Auftragsgegenstand ein entsprechender Verweis im Leistungsverzeichnis, um der vergaberechtlichen Vorgabe Rechnung zu tragen, die Leistung eindeutig und erschöpfend zu beschreiben¹. Der Anbieterfragebogen soll zudem der Nachweisführung dienen. Eine

¹ Vgl. § 7 Abs. 1 VOL/A bzw. § 8 Abs. 1 VOL/A-EG: "Die Leistung ist eindeutig und erschöpfend zu beschreiben, so dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und dass miteinander vergleichbare Angebote zu erwarten sind (Leistungsbeschreibung)." Aus § 8 Abs. 5 VOL/A-EG folgt zudem, dass Spezifikationen aus Umweltzeichen unter bestimmten Voraussetzungen verwendet werden dürfen. Ein bloßer Verweis auf diese Kriterien ist daher – zumindest für den Oberschwellenbereich – unzulässig. So zuletzt auch der Europäische Gerichtshof auf Grundlage von Art. 23 Abs. 6 RL 2004/18/EG in seiner Entscheidung vom 10. Mai 2012 in der Rs. C-368/10 – Kommission ./, Niederlande (siehe a.a.O. Rn. 112).

diesbezügliche Formulierung in den Vergabeunterlagen könnte sein:

Die Datenträgervernichter müssen die im angefügten „Anbieterfragebogen zur umweltfreundlichen Beschaffung von Datenträgervernichtern“ genannten Aus-

schlusskriterien erfüllen, um bei der Vergabeentscheidung berücksichtigt werden zu können. Zum Nachweis ist für jedes angebotene Produkt der ausgefüllte Anbieterfragebogen zusammen mit den darin geforderten Einzelnachweisen vorzulegen.

3. Geltungsbereich

Der Leitfaden gilt für Datenträgervernichter, zum Beispiel Aktenvernichter, die über Wechselstrom betrieben werden. Geräte und Anlagen, die für den Betrieb mit

3-phasigem Drehstrom (400 Volt) vorgesehen sind, werden durch diesen Leitfaden nicht abgedeckt.

4. Begriffsbestimmungen

Aus-Zustand: Der Aus-Zustand bezeichnet einen Zustand, in dem das Gerät über einen Netzschalter vom Stromnetz getrennt ist und keine Funktion ausführt.

Betriebszustand: Der „Betriebszustand“ bezeichnet einen Zustand, in dem das Gerät mit einer Stromquelle verbunden ist und folgende Funktion ausführt:

Schreddern von Papier, CDs, DVDs, Kreditkarten.

Bereitschaftszustände

1. Bereitschaftsmodus: volle Funktionalität ohne Betrieb des Motors.
2. Standby: bezeichnet den Zustand, in dem das Gerät nach einer festgelegten Zeit aus dem Bereitschaftsmodus fällt.

5. Umweltbezogene Anforderungen

Im Folgenden wird differenziert nach umweltbezogenen Anforderungen an den Auftragsgegenstand (Abschnitt 5.1) sowie umweltbezogene Anforderungen an die Auftragsausführung (Abschnitt 5.2).

cher zugänglichen Netzschalter verfügen oder durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel einen mechanischen Micro-Switch) die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand auf 0 W begrenzen.

5.1. Anforderungen an den Auftragsgegenstand

5.1.1. Netzschalter und Leistungsaufnahme im Aus-Zustand

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung

Das Gerät muss über einen für den Verbrau-

5.1.2. Minimierung des Energieverbrauchs

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung und Messprotokoll

Das Gerät muss über eine automatische Abschaltfunktion verfügen, die das Gerät vom Bereitschaftsmodus in einen Zustand

niedrigeren Energieverbrauchs (Standby-Zustand) versetzt. Der Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus bis zum automatischen Erreichen des Standby-Zustands darf hier max. 2 Wh betragen. Im Standby-Zustand darf das Gerät max. 0,1 W Leistungsaufnahme aufweisen.

5.1.3. Sicherheit

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: gültiger Zeichengenehmigungs-Ausweis (GS / VDE)

Der Datenträgervernichter trägt das Zeichen „Geprüfte Sicherheit“.

5.1.4. Materialanforderungen an Kunststoffe für Gehäuse und Gehäuseteile

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung

Gehäusekunststoffe sind nicht aus halogenhaltigen Polymeren (zum Beispiel PVC). Ferner sind keine chlor- oder bromhaltigen Flammschutzmittel in Gehäusekunststoffteilen > 25 g zugesetzt.

Stoffe, die nach der Verordnung EG Nr.1272/2008 Anhang VI mit den folgenden Gefährlichkeitsmerkmalen eingestuft sind, dürfen den Kunststoffen für Gehäuse (Teile > 25 g) nicht zugesetzt sein.

- Karzinogene Stoffe der Kategorien 1A, 1B
- Keimzellmutagene Stoffe der Kategorien 1A, 1B
- Reproduktionstoxische Stoffe der Kategorien 1A, 1B

5.1.5. Antipapierstau-Funktion / Technologie

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung

Das Gerät verfügt entweder über eine Technologie, die verhindert, dass zu viel Papier in das Gerät eingeführt wird und es dadurch zu Funktionsstörungen bzw. Papierstau kommt oder es verfügt über eine Rücklauffunktion (automatisch oder manuell) mit Abschaltung bei Papierstau.

5.1.6. Separater Auffangbehälter

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung

Bei Geräten, die außer Papier auch zur Zerkleinerung von CDs und DVDs vorgesehen sind (vgl. Hinweise in der Betriebsanleitung), muss ein separater Auffangbehälter vorhanden sein, der die Kunststoffabfälle getrennt vom Papier auffängt.

5.1.7. Reparaturfähigkeit

Kriterium: Ausschluss

Nachweis: Herstellererklärung

Der Anbieter verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass für die Reparatur der Geräte die Ersatzteilversorgung für mindestens acht (typischer Produktlebenszyklus) Jahre ab Produktionseinstellung sichergestellt ist.

Unter Ersatzteilen sind solche Teile zu verstehen, die typischerweise im Rahmen der üblichen Nutzung eines Produktes ausfallen können. Andere, regelmäßig die Lebensdauer des Produktes überdauernde Teile, sind nicht als Ersatzteile anzusehen.

5.2. Umweltbezogene Anforderungen an die Auftragsausführung

Die im Folgenden genannten Bedingungen sollten als Vertragsbedingungen in die Vergabeunterlagen ausgenommen werden².

5.2.1. Garantie

Der Anbieter verpflichtet sich, eine Garantie von zwei Jahren auf das gesamte Gerät zu gewähren.

Gegen Bruch der Schneidwalze in Stufe 1 - 5 nach DIN 66399 wird eine Garantie von acht Jahren und für die Stufen 6 - 7 von zwei Jahren gewährt.

6. Angebotswertung

Im Rahmen der Angebotswertung dürfen durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigte Kriterien, wie unter anderem Umwelteigenschaften und Lebenszykluskosten berücksichtigt werden³.

Bei der Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Waren oberhalb der EU-Schwellenwerte muss die Energieeffizienz als Zuschlagskriterium angemessen berücksichtigt werden⁴. Dies kann sowohl über die Berücksichtigung der Lebenszykluskosten⁵ als auch über die Bewertung konkreter Angaben zum Energieverbrauch erfolgen⁶.

Sofern die Bewertung von Lebenszykluskosten vorgesehen ist, sollten bei Datenträgervernichtern neben den Anschaffungs-

kosten insbesondere Energiekosten in der Nutzungsphase und Kosten zum Austausch der Schneidwalze berücksichtigt werden. Hierzu wird empfohlen, bereits bei der Angebotseinholung ein Nutzungsmuster der Geräte vorzugeben (zum Beispiel tägliche Betriebsstunden) und auf dieser Grundlage den Energieverbrauch der Geräte und den Erneuerungsbedarf der Schneidwalzen (Häufigkeit und Kosten) abzufragen. Die Lebenszykluskosten können mit einer der unter diesem Internetverweis aufgeführten Berechnungshilfen ermittelt werden:

<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten>

2 Vgl. § 97 Abs. 4 S. 2 GWB: „Für die Auftragsausführung können zusätzliche Anforderungen an Auftragnehmer gestellt werden, die insbesondere soziale, umweltbezogene oder innovative Aspekte betreffen, wenn sie im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen und sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben.“

3 Siehe § 16 Abs. 8 VOL/A, § 19 Abs. 9 VOL/A-EG.

4 Siehe § 4 Abs. 6b VgV.

5 Ein praxisorientierter Leitfaden zur Berechnung der Lebenszykluskosten sowie Verweise auf geeignete Berechnungshilfen (LCC-Tools) finden sich in den Schulungsskripten „Umweltfreundliche Beschaffung“. Siehe dort Schulungsskript 5 „Einführung in die Berechnung der Lebenszykluskosten und deren Nutzung im Beschaffungsprozess“ (<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/umweltfreundliche-beschaffung-schulungsskript-5>).

6 Siehe § 4 Abs. 6b i.V.m. Abs. 6 VgV.

Anlage: Anbieterfragebogen zur umweltfreundlichen Beschaffung von Datenträgervernichtern (über Wechselstrom betrieben)

Produktname	
Hersteller	
Bieter	
Anschrift des Bieters	

Umweltzeichen vorhanden?

Wenn das angebotene Produkt mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Datenträgervernichter (RAL-UZ 174), Ausgabe August 2012, zertifiziert ist, dann gelten die nachfolgenden Kriterien als erfüllt. In diesem Fall ist kein weiteres Ausfüllen des Fragebogens erforderlich!



Ziffer	Kriterium	Anmerkung	Kriterium erfüllt und Nachweis erbracht ⁷ (vom Bieter auszufüllen)
1	Netzschalter und Leistungsaufnahme im Aus-Zustand		
	Das Gerät muss über einen für den Verbraucher zugänglichen Netzschalter verfügen oder durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel einen mechanischen Micro-Switch) die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand auf 0 W begrenzen.	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung	<input type="checkbox"/>

⁷ Als Nachweis sind die jeweils unter Anmerkung genannten Dokumente dem ausgefüllten Fragebogen beizufügen.

2	Minimierung des Energieverbrauchs		
	Das Gerät muss über eine automatische Abschaltfunktion verfügen, die das Gerät vom Bereitschaftsmodus in einen Zustand niedrigeren Energieverbrauchs (Standby-Zustand) versetzt. Der Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus bis zum automatischen Erreichen des Standby-Zustands darf hier max. 2 Wh betragen. Im Standby-Zustand darf das Gerät max. 0,1 W Leistungsaufnahme aufweisen.	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung und Messprotokoll	<input type="checkbox"/>
3	Sicherheit		
	Der Datenträgervernichter trägt das Zeichen „Geprüfte Sicherheit“.	Ausschlusskriterium Nachweis durch gültigen Zeichen-genehmigungsausweis (GS / VDE)	<input type="checkbox"/>
4	Materialanforderungen an Kunststoffe für Gehäuse und Gehäuseteile		
	<p>Gehäusekunststoffe sind nicht aus halogenhaltigen Polymeren (zum Beispiel PVC). Ferner sind keine chlor- oder bromhaltigen Flammschutzmittel in Gehäusekunststoffteilen > 25 g zugesetzt. Stoffe, die nach der Verordnung EG Nr.1272/2008 Anhang VI mit den folgenden Gefährlichkeitsmerkmalen eingestuft sind, dürfen den Kunststoffen für Gehäuse (Teile > 25 g) nicht zugesetzt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karzinogene Stoffe der Kategorien 1A, 1B • Keimzellmutogene Stoffe der Kategorien 1A, 1B • Reproduktionstoxische Stoffe der Kategorien 1A, 1B 	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung	<input type="checkbox"/>

5	Antipapierstau-Funktion / Technologie		
	Das Gerät verfügt entweder über eine Technologie, die verhindert, dass zu viel Papier in das Gerät eingeführt wird und es dadurch zu Funktionsstörungen bzw. Papierstau kommt oder es verfügt über eine Rücklauffunktion (automatisch oder manuell) mit Abschaltung bei Papierstau.	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung	<input type="checkbox"/>
6	Separater Auffangbehälter		
	Bei Geräten, die außer Papier auch zur Zerkleinerung von CDs und DVDs vorgesehen sind (vgl. Hinweise in der Betriebsanleitung), muss ein separater Auffangbehälter vorhanden sein, der die Kunststoffabfälle getrennt vom Papier auffängt.	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung	<input type="checkbox"/>
7	Reparaturfähigkeit		
	Für die Reparatur der Geräte ist die Ersatzteilversorgung für mindestens 8 (typischer Produktlebenszyklus) Jahre ab Produktionseinstellung sichergestellt. (Unter Ersatzteilen sind solche Teile zu verstehen, die typischerweise im Rahmen der üblichen Nutzung eines Produktes ausfallen können. Andere, regelmäßig die Lebensdauer des Produktes überdauernde Teile, sind nicht als Ersatzteile anzusehen.)	Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung	<input type="checkbox"/>

Impressum

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Fachgebiet III 1.3
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de



/umweltbundesamt.de



/umweltbundesamt

Gestaltung:

Bernd Kreuscher Umweltbundesamt

Link zur Publikation:

[https://www.umweltbundesamt.de/dokument/
leitfaden-datentraegervernichter](https://www.umweltbundesamt.de/dokument/leitfaden-datentraegervernichter)

Bildquellen:

Titelbild: © Ralf Kalytta - Fotolia.com

Stand: 31. März 2014

